

Editorial

von Stefan Schürch

Unsere Grundsätze

Transparent informieren, langfristig planen. Von diesen Grundsätzen lassen wir uns leiten bei der FDP Rothenburg. Zugegeben, das klingt jetzt nicht wirklich spannend. Doch sind es oft die einfachen Dinge, auf die es schlussendlich ankommt.

Wir finden es wichtig, dass sich alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Rothenburg ein Bild machen können, wie sich Rothenburg entwickeln soll. Daher möchten wir gewisse Themen aufgreifen, diskutieren und Lösungen vorschlagen. Als FDP ist uns wichtig, dass Unternehmen gedeihen und gute Arbeitsplätze schaffen können.

Auch eine intakte und funktionierende Infrastruktur liegt uns sehr am Herzen. Meistens überleben die Bauwerke ihre Erbauer, oft sind sie sogar prägend für Generationen. Hier lohnt es sich also für alle, sich an den Diskussionen zu beteiligen und im demokratischen Prozess die richtigen Entscheide herbeizuführen.

Inhalt

2 | 2021

Schwerverkehrszentrum	1
Schulhausstrasse	2
Transparenz muss sein!	3
Rück- Ausblick Impressum ..	4

Schwerverkehrszentrum Rothenburg

Das sind die Pläne des ASTRA

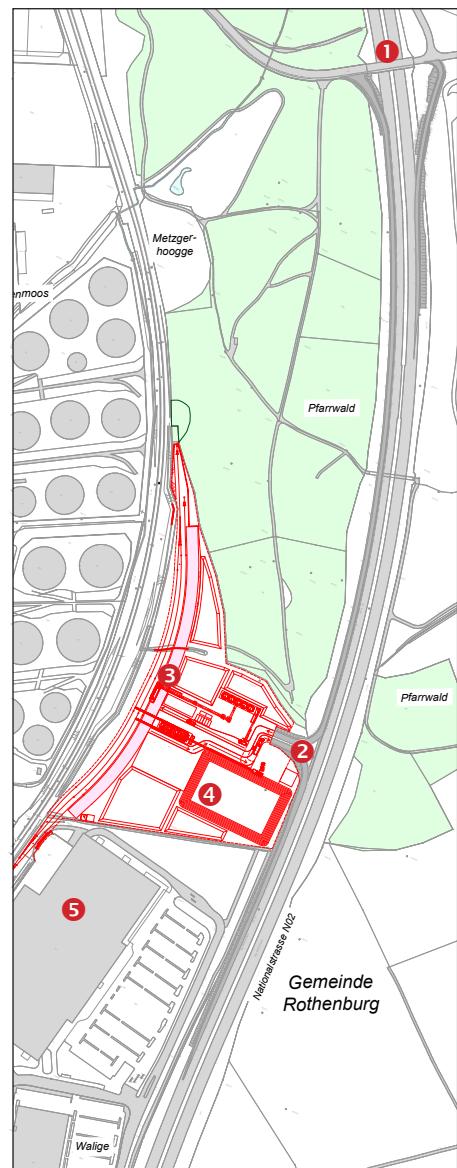
Stefan Schürch

Rothenburg ist begehrte. Nicht nur als Wohngemeinde, auch Unternehmen finden Rothenburg zunehmend attraktiv. Das hat viele Faktoren. Sicher gehören dazu die zentrale Lage und die gute Verkehrserschliessung.

Auch das Bundesamt für Straßen (ASTRA) findet den Standort ideal und plant gleich zwei Projekte auf Rothenburger Boden: Einerseits soll ein Parkplatz für 250 Lastwagen geschaffen, und andererseits das Ausbruchmaterial des Bypass-Tunnels zwischengelagert werden. Der Warteraum für den Schwerverkehr soll zwischen der Autobahnrasstätte West und dem Pfarrwald, das Ausbruchdepot zwischen Pfarrwald und Ikea zu liegen kommen.

Für die Zu- und Wegfahrten soll die Bürlimoosstrasse im Bereich der Autobahnbrücke zu einem Werkanschluss ausgebaut werden. Zweifellos sind das keine Bauten, die wir uns wünschen auf Rothenburger Boden. Andererseits ist Rothenburg Station zum kantonalen Entwicklungsschwerpunkt gekürt worden und hat deshalb den Viertelstunden-Takt erhalten. Die Bahn-Infrastruktur wird nun ausgebaut, für die Anstösser der Hasenmoosstrasse ist aber noch keine Besserung in Sicht.

Wir begrüssen daher, dass die Gemeinde mit dem ASTRA in Kontakt getreten ist mit dem Ziel, Synergien auszuschöpfen zwischen den verschiedenen Projekten. Der Werkanschluss bei der Bürlimoosbrücke muss unbedingt mitbenutzt werden können von den LKW's der Firmen an der Hasenmoosstrasse. Das entlastet endlich die Stationsstrasse, ganz nach dem Motto: Rothenburg gibt etwas, aber Rothenburg muss auch etwas erhalten.



- ① Brücke Bürlimoosstrasse
- ② Einfahrt Deponie LKW
- ③ Einfahrt Deponie Bahn
- ④ Deponie Tunnelausbruch Bypass
- ⑤ IKEA

Sanierung Stationsstrasse Rothenburg

Interview mit dem Leiter des Ressorts Öffentliche Infrastruktur

Stefan Beeler

Seit fünf Jahren ist die Sanierung der Stationsstrasse geplant und alljährlich wieder im Investitionsbudget der Gemeinde Rothenburg enthalten. Gleichzeitig soll die Schulhausstrasse aufgewertet und der Tunnel der Tiefgarage Gemeindehaus/Coop saniert werden. Aufgrund der Einsprache eines Anwohners verzögert sich das Projekt seit langem. Wir wollen mehr wissen.

Welche Ziele sollen mit der Umgestaltung der Stationsstrasse/Schulhausstrasse erreicht werden? Das Projekt beinhaltet die Einführung einer Tempo 30-Zone sowie die Sanierung und Umgestaltung der Stationsstrasse und der Schulhausstrasse Abschnitt West (Brücke Gärribach bis Stationsstrasse). Mit diesen betrieblichen und baulichen Massnahmen können die definierten Ziele der Schulwegsicherung, Reduktion der Lärmemissionen, Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie Steigerung der allgemeinen Verkehrssicherheit optimal erreicht werden.

Können Sie uns sagen, wie der aktuelle Stand des Projekts ist? Wie sieht die finale Version aus? Wo mussten Anpassungen gegenüber der Erstplanung gemacht werden? Wie bereits im Info Rothenburg (Ausgabe Oktober 2020) informiert, hat das Kantonsgericht die Beschwerde gegen die im Mai 2017 erteilte Projektbewilligung teilweise gutgeheissen und die Sache zum neuen Entscheid betreffend Projekt- und Bewilligungsverfahren an die Gemeinde zurückgewiesen. Zusammen mit den am Projekt beteiligten Fachplanern und Fachexperten haben wir die vom Kantonsgericht bemängelten Punkte analysiert und kritisch beurteilt. Daraufhin führten wir mit allen beteiligten Fachleuten und Beschwerdeführer mehrere Gespräche, um eine passende Lösung für die Zukunft zu finden. Anhand der Ergebnisse und Erkenntnisse wird der Gemeinderat in den nächsten Wochen über das weitere Vorgehen befinden und anschliessend die Bevölkerung entsprechend wieder informieren.

Muss das revidierte Projekt nochmals genehmigt werden? Ja. Projektanpassungen haben zur Folge, dass das Bewilligungsverfahren erneut durchgeführt werden muss.

Woran liegt es, dass bisher noch nicht mit den Arbeiten gestartet wurde? Aufgrund des erwähnten Gerichtsurteils musste das Projekt überprüft werden. Die Ausführung kann erst mit Vorliegen einer rechtskräftigen Projektbewilligung gestartet werden.

Wann darf mit dem Baustart gerechnet werden? Der Baustart wird massgeblich vom Verlauf des neuerlichen Projekt- und Bewilligungsverfahrens und allfälligen Gerichtsverfahren abhängig sein. Die Gemeinde ist nach wie vor an einer zeitnahen Realisierung interessiert und hofft, mit den Bauarbeiten nächstes Jahr starten zu können.

Mit welchen Kosten muss gerechnet werden? Auf Basis des angepassten Projekts werden die ursprünglich ermittelten Gesamtkosten von 1.91 Mio. Franken überprüft und aktualisiert.

Valentin Kreienbühl



Valentin Kreienbühl ist seit 2001 bei der Gemeindeverwaltung Rothenburg angestellt und seit 2008 tätig als Ressortleiter öffentliche Infrastruktur. Sein Aufgabenbereich umfasst die Führung, Organisation und Überwachung des Ressorts öffentliche Infrastruktur. Er hat die Verantwortung für die Fachbereiche Bau- und Raumordnung, Gemeindeliegenschaften, Umwelt, Natur und Landschaft, Ver- und Entsorgung, Werkdienst, Verkehr und Sicherheit und für grössere Projekte aus den entsprechenden Fachbereichen. Er ist zuständig für die fachliche Beratung des Gemeinderats.

Im Nebenamt ist Valentin Kreienbühl seit 2015 für die CVP Gemeindepräsident von Altbüron.

Kontakt: valentin.kreienbuehl@rothenburg.ch

Kommentar

von Christina Rölli

Seit Jahren verzögert sich dieses Projekt aufgrund der offenbar berechtigten Einsprache eines Anwohners. Haben es der Gemeinderat und der Leiter Öffentliche Infrastruktur verpasst, weitsichtiger zu planen und bereits im Vorfeld mit den angrenzenden Parteien eine einvernehmliche Lösung zu finden? Wenn das Gericht involviert wird, steigen der Aufwand und die Kosten ins Unermessliche. Dafür zahlen wir Steuerzahler. Der Start der Arbeiten ist nun für's Jahr 2022 geplant. Denkbar unglücklich, da in diesem Zeitraum auch die Bertiswilstrasse durch den Bau des Eschenbachstrasse-Kreisels oft blockiert sein wird. Wir hoffen auf Weitsicht bei der Umsetzung dieser zwei Grossprojekte.

Transparenz muss sein!

Kommunikationsstrategie von Rothenburg Paul Weibel

Uns Männern wird oft vorgeworfen, dass wir zu wenig kommunizieren. Bei Konflikten, ob zu Hause oder im Geschäft, merkt man immer wieder, dass zu wenig geredet wurde.

Vor allem im Geschäftsleben wird von den Mitarbeitenden viel Engagement und Flexibilität gefordert. Über die Ziele und die Strategie wird jedoch viel zu wenig informiert. Nur wenn Mitarbeitende in die laufenden Prozesse einbezogen werden, können wichtige Rückmeldungen einfließen und viel Zeit und Geld bei der Umsetzung gespart werden.

Auch für unsere Gemeinde ist ein aktiver Austausch mit der Bevölkerung absolut zwingend. Sei es an der Gemeindeversammlung, im Rothenburg Info oder auf der eigenen Internetseite www.rothenburg.ch. Wir von der FDP Rothenburg wünschen uns eine aktiver Kommunikation bei aktuellen Projekten, auch wenn noch nicht alles im Detail geklärt ist. Aus unserer Sicht ist die Internetseite ein idealer Informationskanal. So können sich alle selbstständig informieren, wenn er oder sie Zeit hat. Zum Beispiel wie der Stand ist bei der Sanierung der Stationstrasse, warum das Projekt Schulhausstrasse nicht realisiert wird, oder warum der Bau des Kreisels Eschenbachstrasse nicht wie



versprochen früher begonnen hat. Uns scheint es wichtig, auch Pläne im Projektstatus zu veröffentlichen. Je früher die Bevölkerung und betroffene Anwohner in ein neues Projekt einbezogen werden, desto früher können auch allfällige Stolpersteine festgestellt werden, oder neue Ideen in das Projekt einfließen. Vielleicht können sogar Einsprachen verhindert, oder mit guten Ideen viel Geld gespart werden.

Transparenz ist nicht immer einfach. Sie erhöht in der Firma aber auf jeden Fall die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden. Auf Stufe Gemeinde erhöht Transparenz die Wertschätzung gegenüber der Bevölkerung. Wir von der FDP unterstützen die Idee, dass Rothenburg der Kommunikation mehr Gewicht geben will. Ob es dafür aber wirklich eine zusätzliche Stelle braucht, ist für uns nicht zwingend. Auf jeden Fall müssen Sachverhalte einfach, verständlich und aktuell kommuniziert werden. Nur so lassen sich Mehrheiten finden und Projekte zeitnah realisieren.

Kalender

- 15.11.21 Parteiversammlung
- 28.11.21 Abstimmungssonntag
- 29.11.21 Gemeindeversammlung
- 01.12.21 Chlaushöck
FDP Rothenburg
- 08.12.21 Parteitag
Festhalle Sempach
- 18.01.22 Partei- und Generalversammlung
FDP Rothenburg
- 14.03.22 Kurs Steuererklärung

FDP
Die Liberalen
Rothenburg

Langfristig

**Transparent
informieren.
planen.**



fdp-rothenburg.ch



Schlusspunkt

«Bürokraten halten den Amtsschimmel für ein Paradeperf.»

Rupert Schützbach (*1933)
deutscher Aphoristiker und Epigrammdichter

Rothenburg Arena



An der letzten Parteiversammlung lancierte unser Präsident, Paul Weibel, ein altbekanntes Fernsehformat für unsere Vereinsmitglieder. Andrea Loser, Jeremias Wartmann und Alex Lang sowie Diskussionsgast – WWF-Gewässerexperte und Rothenburger – Urs Brütsch (von rechts nach links) diskutierten angeregt über die anstehenden Abstimmungen der Umweltthemen (Trinkwasser, Pestizide, CO₂). Der Moderator Stefan Egli (Mitte) führte souverän durch den Abend.

Steuererklärung muss das sein ?!?

Neuaflage



Aufgrund der grossen Nachfrage wird der kostenfreie Kurs auch im März 2022 durchgeführt. Genauere Infos folgen im Impulse 1/2022 und auf der Website fdp-rothenburg.ch. Anmeldungen werden bereits jetzt entgegen genommen: info@fdp-rothenburg.ch.



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare
50284232
000003
DIE POST

Ich möchte Mitglied der FDP Rothenburg werden.

Name

Vorname

Strasse

PLZ | Ort

E-Mail

Telefon

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten in unserer Datenbank speichern und wir Sie gelegentlich über unsere Aktivitäten informieren.

Impressum

Herausgeberin: FDP.Die Liberalen
Rothenburg
Redaktion: Christina Rölli
Ausgabe: 2 | 2021
Oktober 2021
Auflage: 3'600 Exemplare